



Hannover, 04. März 2021

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule,

wie gestern angekündigt, möchte ich Sie heute über das weitere Vorgehen in den niedersächsischen Schulen informieren. Erfreulicherweise ist es gelungen, dass alle Schülerinnen und Schüler noch vor den Osterferien in die Schule zurückkehren können, sei es in einigen Jahrgängen auch nur für wenige Tage. Mir ist sehr bewusst, dass diese kurze Zeit der Präsenz im Szenario B schulorganisatorisch nicht ganz einfach umzusetzen ist, hier muss ggf. das Wechselmodell entsprechend angepasst werden. Es ist mir aber sehr wichtig, dass alle Kinder und Jugendlichen vor Ferienbeginn noch einmal in Schule „sichtbar“ werden, das wird vielen Schülerinnen und Schülern den Einstieg nach Ostern erleichtern und gibt ihnen nach einer langen Phase des Distanzlernens die Chance, sich wieder an Schule in Präsenz zu gewöhnen. Die Präsenzpflcht wird daher bereits ab dem 08. März 2021 wieder hergestellt. Die Regelungen für vulnerable Personen bleiben aber natürlich weiterhin bestehen.

Bis zu den Osterferien ist für die Schulen in Niedersachsen folgende Stufung vorgesehen:

- Ab dem 15. März 2021 gilt das Szenario B für
 - den Primarbereich
 - die Schuljahrgänge 5-7 und die Abschlussklassen des Sekundarbereichs I
 - die Schuljahrgänge 12 und 13 des Sekundarbereichs II
 - die Abschlussklassen der BBS
 - die Förderschulen GE, KME, Taubblinde (alle Jahrgänge)
 - Tagesbildungsstätten
 - Berufseinstiegsschulen

- Ab dem 22. März 2021 gilt das Szenario B für
 - alle Schülerinnen und Schüler

In Landkreisen mit einer Inzidenz von über 100 gibt es allerdings zunächst keine weiteren Öffnungsschritte. Hier bleibt es vorerst bei der jetzigen Regelung.

Bitte beachten Sie, dass ab dem 08. März 2021 bis zu den Osterferien das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im Szenario B der Sekundarbereiche I und II auch am Sitzplatz verpflichtend ist. Alltagsmasken werden hier weiterhin als ausreichend angesehen.

Wir arbeiten derzeit intensiv an einem regelmäßigen Testangebot für alle in der Schule, entsprechende Test-Kits sind bestellt und sollen noch vor Ostern ausgeliefert werden. Um den Umgang damit einzuüben, können ebenfalls die Präsenztage vor den Ferien genutzt werden. Genaue Informationen zur Vorgehensweise erreichen Sie in Kürze. Bis diese Selbsttests in der Schule möglich sind, bleibt es bei dem Angebot für Schnelltestungen durch medizinisches Personal, so wie es aktuell besteht. In der letzten Woche haben rund 12.300 Lehrkräfte sowie schulische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das Testangebot genutzt, ein positives Ergebnis lag bei 0,08% vor.

Parallel zu den Vorbereitungen für ein umfangreiches Testangebot in den Schulen starten auch die Impfungen für Lehrkräfte und alle weiteren Beschäftigten in Grund- und Förderschulen. Das Vorziehen des Schul- und Kita-Personals in der Impfreihefolge geht auf eine Initiative Niedersachsens in der Kultusministerkonferenz zurück. Ich bin sehr froh, dass uns dieser Schritt gelungen ist und die Impfungen jetzt zügig anlaufen können. Über den Ablauf vor Ort erhalten Sie sehr zeitnah alle notwendigen Informationen. Unser erklärtes Ziel ist es, auch das Personal aller anderen Schulformen schnellstmöglich zu impfen. Dafür ist allerdings eine weitere Änderung der Impfverordnung des Bundes notwendig, für die wir uns intensiv einsetzen.

Als ein weiterer Baustein zum Infektionsschutz in den Schulen werden derzeit landesweit FFP2-Masken an den Schulen verteilt. Sie ergänzen die Beschaffung über das bereits im November verabschiedete 20 Mio.-Schutzpaket oder auch über das dafür freigegebene Schulbudget.

Neben allen Anstrengungen für einen möglichst umfassenden Infektionsschutz in den Schulen, dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren, dass die lange Zeit des Distanzlernens für viele Schülerinnen und Schüler mit besonderen psycho-sozialen Belastungen einhergeht. In einem Newsletter der Schulpsychologie haben Sie bereits einige hilfreiche Tipps zum Wiedereinstieg in den Präsenzbetrieb erhalten, das neu gestaltete Bildungsportal (www.bildungsportal-niedersachsen.de) bietet darüber hinaus viele weitere Praxisideen und auch Beratungsangebote für verschiedene Zielgruppen. Schauen Sie gerne einmal auf diese Seiten, es lohnt sich in jedem Fall!

Ich bin davon überzeugt, Sie haben die Situation Ihrer Schülerinnen und Schüler zu jeder Zeit gut im Blick, das zeigen zahlreiche Rückmeldungen guter Praxis, die uns immer wieder erreichen und die sowohl in das Bildungsportal wie auch in das Schulverwaltungsblatt einfließen, um sie für alle sichtbar zu machen. Gleichzeitig wird vielfach und von verschiedenen Seiten der Wunsch nach klaren und einheitlichen Vorgaben geäußert. Aus diesem Grund haben wir die Erlasse zur Organisation der Arbeit in den Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie weiterentwickelt. Auf den guten Erfahrungen in den Schulen aufbauend schaffen sie einen verlässlichen Rahmen, der aber auch weiterhin Spielräume für die Ausgestaltung vor Ort lässt. Die Leitfäden „Schule in Corona-Zeiten“ werden entsprechend angepasst und gehen Ihnen nach Aktualisierung in gewohnter Weise zu.

Für heute wünsche ich Ihnen alles Gute und einen erfolgreichen Wiedereinstieg in das Szenario B für alle, die im März neu dazukommen! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. Dirk T...' with a stylized flourish at the end.